

Unterfranken-Nord 2023/24

Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Südwest (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord)



Spielbericht (noch nicht genehmigt)

DJK Gänheim II : SpVgg Hambach II - 5 : 9

22.03.2024, 20:00 Uhr

Rang	Name, Vorname	Rang	Name, Vorname
1	2.1 Kömm, Michael	1	2.1 Hoffmann, Roman
2	2.3 Scheuring, Stefan	2	2.3 Volpert, Andreas
3	2.4 Amthor, Rüdiger	3	2.4 Emmerling, Stefan
4	2.5 Brunner, Reinhold	4	2.5 Volpert, Christian
5	2.7 Puchner, Jonathan (SBE)	5	2.6 Hasler, Bernd
6	2.10 Kaiser, Otmar	6	2.7 Straub, Lian (SBE, ab 21.02.)
D1	Puchner, Jonathan/Kaiser, Otmar	D1	Volpert, Andreas/Straub, Lian
D2	Kömm, Michael/Amthor, Rüdiger	D2	Hoffmann, Roman/Emmerling, Stefan
D3	Scheuring, Stefan/Brunner, Reinhold	D3	Volpert, Christian/Hasler, Bernd

	DJK Gänheim II	SpVgg Hambach II	1. Satz	2. Satz	3. Satz	4. Satz	5. Satz	Sätze	Spiele
D1-D2	Puchner, Jonathan Kaiser, Otmar	Hoffmann, Roman Emmerling, Stefan	1:11	5:11	3:11			0:3	0:1
D2-D1	Kömm, Michael Amthor, Rüdiger	Volpert, Andreas Straub, Lian	11:9	11:6	11:7			3:0	1:0
D3-D3	Scheuring, Stefan Brunner, Reinhold	Volpert, Christian Hasler, Bernd	11:7	11:9	11:9			3:0	1:0
1-2	Kömm, Michael	Volpert, Andreas	5:11	11:9	8:11	11:13		1:3	0:1
2-1	Scheuring, Stefan	Hoffmann, Roman	5:11	12:14	8:11			0:3	0:1
3-4	Amthor, Rüdiger	Volpert, Christian	9:11	11:6	9:11	9:11		1:3	0:1
4-3	Brunner, Reinhold	Emmerling, Stefan	11:1	11:8	11:8			3:0	1:0
5-6	Puchner, Jonathan	Straub, Lian	7:11	3:11	12:14			0:3	0:1
6-5	Kaiser, Otmar	Hasler, Bernd	1:11	11:8	7:11	7:11		1:3	0:1
1-1	Kömm, Michael	Hoffmann, Roman	11:9	6:11	11:5	12:10		3:1	1:0
2-2	Scheuring, Stefan	Volpert, Andreas	5:11	6:11	6:11			0:3	0:1
3-3	Amthor, Rüdiger	Emmerling, Stefan	14:16	11:7	11:8	11:5		3:1	1:0
4-4	Brunner, Reinhold	Volpert, Christian	7:11	11:5	5:11	7:11		1:3	0:1
5-5	Puchner, Jonathan	Hasler, Bernd	14:16	9:11	7:11			0:3	0:1
6-6	Kaiser, Otmar	Straub, Lian							
D1-D1	Puchner, Jonathan Kaiser, Otmar	Volpert, Andreas Straub, Lian							
Spielbeginn: 20:00 Uhr - Spielende: 22:30			Zuschaueranzahl: 4			Bälle: 418:473		19:29	5:9

Von Hambachs absoluter Hinspielüberlegenheit (9:0) war im Rückspiel im Gänheimer Sportheim am Freitag, 22. März, nichts zu spüren. Gleich in den Doppeln kam der designierte Meister der Bezirksklasse A, dem die Nummer zwei fehlte, unter Druck. Das Aufstellungskalkül der Gastgeber, die auf ihre Nummer eins und sechs verzichten mussten, ging auf. Hambachs Doppel zwei lief gegen Gänheims Doppel eins der Ersatzspieler Puchner/Kaiser ins Leere, während sich Scheuring/Brunner als spielstarkes Doppel drei in drei Sätzen durchsetzten. Mit überraschender Deutlichkeit knackten auch Kömm/Amthor als Doppel zwei das gegnerische Spitzendoppel in drei Sätzen. Gänheim lag in Führung. Erwartungsgemäß drehte sich die Partie in den Einzeln des 1. Paarkreuzes, wo weder Michael Kömm noch Stefan Scheuring ihren überlegenen Gegnern Entscheidendes entgegensetzen konnten. Das 2. Paarkreuz verhinderte zunächst, dass sich die Führung der Gäste ausweitete. Rüdiger Amthors Niederlage in vier knappen Sätzen parierte Reinhold Brunner mit einem klaren Dreisatzsieg. Im 3. Paarkreuz aber zog Hambach durch zwei Siege davon. Hier überraschte Otmar Kaiser mit dem Gewinn des 2. Satzes gegen Bernd Hasler, während Jonathan Puchner zu lange brauchte, um in das Duell mit Lian Straub hineinzufinden. Das untrainierte sechzehnjährige Talent verpasste gegen das toprainierte zehnjährige Talent des bayerischen Nachwuchskaders mit 12:14 im 3. Satz den Turn-Around. Nach ihm erfreute Michael Kömm mit einem Viersatzsieg gegen den landesligaerfahrenen Roman Hoffmann und verkürzte. Stefan Scheuring war im zweiten Einzel noch ohnmächtiger als im ersten, so dass die Drei-Punkte-Führung der Gäste wieder hergestellt war. Im 2. Paarkreuz spiegelten sich die Ergebnisse der ersten Einzel. Dieses Mal war es Rüdiger Amthor, der dem hadernenden Gästespieler Stefan Emmerling die zweite Niederlage beibrachte, und Reinhold Brunner, der den zweiten Sieg von Christian Volpert nicht verhindern konnte. Im Spiel Fünf gegen Fünf sorgte Jonathan Puchner mit seinem Händchen für zahlreiche beeindruckende Momente, die in einer lupenreinen Bastian-Steger-Rückhand gipfelten, war aber nicht beständig genug, um gegen die Erfahrung von Bernd Hasler auch zu punkten. Das Spiel war aus und Lian Straubs Kanter Sieg gegen Otmar Kaiser zählte nicht mehr. Dennoch verzückte das Duell des Kleinsten und Jüngsten (10) gegen den Größten und Ältesten (69) die Mitspieler und Zuschauer durch seine in jeder Hinsicht beeindruckenden Kontraste.